



Deutscher Richterbund

Deutscher Richterbund Baden-Württemberg,
Verband der Richterinnen und Richter,
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in
Baden-Württemberg e.V. (DRB BW)

NEWSLETTER 3/2023

- Stand der Besoldungsverfahren -

Die von unserem Verband veranlassten Musterverfahren sind mittlerweile angelaufen. Die Klagen sind vor den Verwaltungsgerichten Karlsruhe und Freiburg anhängig. Derzeit laufen die Klagebegründungsfristen mit anschließenden Klageerwiderungsfristen. Wir werden über den Fortgang der Verfahren berichten.

- Widersprüche gegen die Besoldung -

Auf unsere letztjährige Widerspruchskampagne reagierte das Finanzministerium mit einem Schreiben vom 10.01.2023 mit folgender Kernaussage: *„Sollten Regelungen des BVAnp-ÄG 2022 im Zuge dieser Überprüfung durch künftige höchstrichterliche Rechtsprechung als nicht verfassungsgemäß eingestuft werden, wird das Ministerium für Finanzen etwaige Nachzahlungen entsprechend einer vom Gesetzgeber dann zu treffenden Korrekturregelung von Amts wegen rückwirkend leisten. Zur zeitnahen Geltendmachung eines amtsangemessenen Besoldungsanspruchs ist daher die Einlegung von Widersprüchen bzw. die Stellung von Anträgen gegen die Regelungen des BVAnp-ÄG 2022 nicht erforderlich.“* Diese Aussage hat der Finanzminister in einer öffentlichen Erklärung vom 20.11.2023 mit der Überschrift **„Keine Rechtsmittel bzw. Anträge auf amtsangemessene Alimentation zur Wahrung Ihrer Rechte erforderlich“** wiederholt (abrufbar unter <https://lbv.landbw.de/-/gesetz-%C3%BCber-die-anpassung-von-dienst-und-versorgungsbez%C3%BCgen-im-jahr-2022-bvanp-%C3%84g-2022->)

Mit Blick auf diese Verlautbarungen halten wir eine Wiederholung der Widerspruchskampagne zum Jahresende 2023 für nicht erforderlich. Allerdings bestehen hinsichtlich der rechtlichen Bindungswirkung dieser Aussagen gewisse Bedenken (kann der Finanzminister künftige Ausgestaltungen eines Besoldungsgesetzes verbindlich zusagen?). Es mag deshalb jedes Verbandsmitglied selbst entscheiden, ob es erneut oder erstmals Widerspruch einlegen will.

- Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst der Länder -

Seit Ende Oktober 2023 laufen die Tarifverhandlungen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) mit den Gewerkschaften; die dritte Verhandlungsrunde ist für den 7./8. Dezember 2023 geplant. Wir erwarten und gehen auch davon aus, dass das Tarifergebnis dieser Verhandlungen mindestens dem Tarifabschluss des TVöD entsprechen und zeit- und inhaltsgleich auf unsere Besoldung übertragen werden wird.

- E-Akte / Pilotierung E-Strafakte -

Die weiterhin mitunter auftretenden Performance-Probleme sind bei den maßgeblichen Stellen (JUM, BitBW) bekannt. Die Pilotierung der E-Strafakte bei der Staatsanwaltschaft und dem Amtsgericht Ulm verläuft nicht gänzlich störungsfrei. Sie soll demnächst auf die Polizeidienststellen und Staatsanwaltschaften in Mannheim/Heidelberg erweitert werden. Die flächendeckende Einführung ist nach dem derzeitigen Stand frühestens für Ende 2025 geplant (Stichtag nach Bundesgesetz: 01.01.2026).

- Ukrainehilfe -

Die Mitgliederversammlung des DRB BW hat am 30.06.2023 eine Sachspende in Höhe von bis zu 10.000,- € zur Unterstützung des Generalstaatsanwalts der Ukraine bei der Aufklärung von Kriegsverbrechen beschlossen. Herr OStA Hoffmann, Senior Prosecutor der Atrocity Crimes Advisory Group, hat die von einem ersten Teil dieser Mittel beschaffte Kommentarliteratur über einen Hilfstransport und die ukrainische Post nach Kiew geliefert und dort im November 2023 den Empfängern zukommen lassen.

- Wir wünschen allen Mitgliedern eine fröhliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2024! -

Vergangene Termine:

06.09.2023	Mediasommer der CDU-Landtagsfraktion (Stuttgart)
18.09.2023	Sitzung des geschäftsführenden Vorstands (Stuttgart)
23.09.2023	Mitgliederversammlung des Badischen und des Württembergischen Notarvereins (Schwäbisch Gmünd)
20.10.2023	Sitzung des Gesamtvorstands (Karlsruhe)
27.-29.10.2023	JuRiStA-Seminar (Berlin)
08.-10.11.2023	Bundesvertreterversammlung (Erfurt)
09.11.2023	Podiumsdiskussion Arbeitskreis Demokratie & Recht (Die GRÜNEN, Karlsruhe)
16.11.2023	Besuch einer albanischen Delegation, Vorträge (OLG Stuttgart)
17./18.11.2023	Seminar „Neue Impulse für die Verbandsarbeit“ (Berlin)
20.11.2023	Gespräch mit MDgt. Dr. Järkel, Finanzministerium (Stuttgart)
27.11.2023	Sitzung des geschäftsführenden Vorstands (Stuttgart/online)

Künftige Termine:

05.12.2023	Gespräch mit Hr. Rosenberger, Vors. BBW (Stuttgart)
18.12.2023	Sitzung des geschäftsführenden Vorstands (Stuttgart)
15.01.2024	Sitzung des geschäftsführenden Vorstands (Stuttgart)
22.01.2024	Medien- und Präsenztraining (Mannheim)
19.02.2024	Sitzung des geschäftsführenden Vorstands (Stuttgart)
18.03.2024	Sitzung des geschäftsführenden Vorstands (Stuttgart)
12.04.2024	Sitzung des Gesamtvorstands (Hechingen)
26.-28.04.2024	JuRiStA-Seminar (Berlin)